

Bundesversammlung.

Die Sommersession der Bundesversammlung ist am 26. Juni 1930 geschlossen worden.

Die Übersicht der Verhandlungen wird nächstens dem Bundesblatt beigegeben werden.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 21. Juni 1930.)

Dem an Stelle des an einen andern Posten versetzten Herrn Marco Casciaro zum italienischen Berufsvizekonsul in Locarno ernannten Herrn Graf Luigi Gabriele Asinari Sigray di San Marzano, mit Amtsbefugnis für den Bezirk Locarno und das Valle Maggia wird das Exequatur erteilt.

(Vom 23. Juni 1930.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Glarus -

a. an die zu Fr. 44,400 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Weganlage nach den Alpen Längenegg, im Klöntal, Gemeinde Glarus, 30 0/0, im Maximum Fr. 13,320;

b. an die zu Fr. 10,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Schweinestalles auf dem Unterstaffel der Alp Obersee, Gemeinde Näfels, 30 0/0, im Maximum Fr. 3000.

2. Dem Kanton Graubünden:

a. an die zu Fr. 39,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Sennhütte und Anlage einer Wasserversorgung auf der Alp „Praditschöl“, Gemeinde Schuls, 30 0/0, im Maximum Fr. 11,700;

b. an die zu Fr. 22,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Sennhütte und Anlage einer Wasserversorgung auf der Alp Schnaus, Gemeinde Schnaus, 30 0/0, im Maximum Fr. 6600;

c. an die zu Fr. 10,400 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Sennhütte auf dem Untersäss der Inneralp in der Gemeinde Obersaxen, 30 0/0, im Maximum Fr. 3120;

d. an die zu Fr. 46,000 veranschlagten Kosten der Anlage einer Wasserversorgung in den Gadenstätten und Maiensässen „sur Mulin“, Gemeinde Lumbrein, 35 0/0, im Maximum Fr. 16,100;

e. an die zu Fr. 64,000 veranschlagten Kosten der Anlage einer Wasserversorgung in den Gadenstätten und Maiensässen „Prada“, Gemeinde Vrin, 40 0/0, im Maximum Fr. 25,600;

f. an die zu Fr. 7000 veranschlagten Kosten einer Wasserversorgung auf den Maiensässen „Barcuns-dado“, Gemeinde Somvix, 40 0/0, im Maximum Fr. 2800;

g. an die zu Fr. 8800 veranschlagten Kosten der Anlage einer Wasserversorgung in den Maiensässen „Davos Munts“, Gemeinde Igels, 30 0/0, im Maximum Fr. 2640;

h. an die zu Fr. 115,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Bergweganlage von Samnaun (Compatsch) nach dem Zandertal, Gemeinde Samnaun, 40 0/0, im Maximum Fr. 46,000.

3. Dem Kanton Tessin:

a. an die zu Fr. 6300 veranschlagten Kosten der Anlage einer Wasserversorgung in „Bairone“, Gemeinde Mosogno, 35 0/0, im Maximum Fr. 2200;

b. an die zu Fr. 4800 veranschlagten Kosten der Anlage einer Wasserversorgung auf dem Monte Ighellone, Gemeinde Loco, 35 0/0, im Maximum Fr. 1680.

Es werden gewählt:

1. Bei der Konstruktionswerkstätte Thun: als Ingenieur II. Klasse: Herr Theodor Zingg, von Rapperswil (Bern).

2. Beim Fliegerwaffenplatz Dübendorf:

a. als technischer Beamter II. Klasse: Herr Emil Hug, von Wallisellen, bisher technischer Chef der Ad Astra Aero A.-G.;

b. als Fachkontrolleur II. Klasse: Herr Hans Ruckstuhl, von Lanzenneunforn-Herdern, bisher Angestellter;

c. als Kanzlist: Herr Albert Dumont, von Estavayer-le-Lac, bisher Angestellter beim eidgenössischen statistischen Amt.

3. Beim Oberkriegskommissariat: als Bureaugehilfin I. Klasse: Frl. Lydia Kropfli, von Gsteig bei Saanen, bisher Bureaugehilfin I. Klasse bei der eidgenössischen Getreideverwaltung.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.07.1930
Date	
Data	
Seite	921-922
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 091

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.